



Vorlage Nr.: **2022/2314**
 Verantwortlich: **Dez. 1**
 Dienststelle: **OV Grötzingen**

Rückblick Saison 2022 – Zahlen, Auswertungen

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
OR Grötzingen – AK Baggersee	16.11.2022	1	x		

Information (Kurzfassung)

Die Badesaison 2022 am Baggersee Grötzingen erstreckte sich vom 1. Mai bis 31. Oktober. Es wird in der Vorlage auf die Rückmeldungen der Vereine, Naturschutzwarte und Fachämter eingegangen, die mit den Geschehen um das Gewässer tangiert sind.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Bäderbetriebe - Rechnungsstelle

Die Rechnungsstelle der städtischen Bäderbetriebe lässt mitteilen, dass in den Jahren 2020 und 2021 das Budget für den Betrieb der Badestelle (in Höhe von 15.000 Euro) deutlich überschritten wurde. Im Jahr 2020 kam demnach ein Betrag von 31.217,27 Euro und im Jahr 2021 eine Summe von 29.786,42 Euro zusammen.

Diese Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren kam aufgrund der Corona-Pandemie zustande, da die Toiletten am Baggersee-Ufer täglich gereinigt und desinfiziert werden mussten.

Durch erhebliche Einsparungen bei den WC-Anlagen betragen die Kosten im Jahr 2022 bis jetzt 7.505,34 Euro. Hinzukommen werden noch Kosten für TOI TOI & Dixi wegen der Miete in den Kalenderwochen 40 bis 43, die Polo-Shirts der Naturschutzwarte und die Abrechnung der Ehrenamtszuschale für die Aufsichtskräfte am Baggersee-Ufer. Es ist absehbar, dass das Budget dieses Jahr nicht in der vollen Höhe beansprucht wird.

Eine Übersicht aller Kosten aus den Jahren 2020 bis 2022 ist dieser Vorlage beigelegt.

Zentraler Juristischer Dienst - Untere Wasserbehörde

Gemäß § 6 der Rechtsverordnung der Stadt Karlsruhe über die Benutzung des Baggersees Grötzingen kann die untere Wasserbehörde von der Verordnung in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen beziehungsweise Gründe des Naturschutzes entgegenstehen.

In zwei Fällen hat die zuständige Behörde Ausnahmen erteilt:

1. Die Genehmigung der Veranstaltung „Natur erleben“ am 22. Mai 2022.
 2. Die Genehmigung einer zweitägigen Befahrung des Sees für eine Masterarbeit des Karlsruher Instituts für Technologie (Genehmigung vom 28. Juni 2022 für zwei Tage im Juli/August).
- ➔ Die höhere Naturschutzbehörde (Regierungspräsidium Karlsruhe) hat die Befahrung im Bereich des Naturschutzgebietes nicht gestattet.

Forstamt – Revier Ost

Das Forstamt weist daraufhin, dass die Thematik „Parkkontrollen im Stalbühl“ aus Sicht des Fachamtes weiterhin ungeklärt ist.

Im Vorjahr wurde darauf hingewiesen, dass Falschparker entweder durch die Aufsichtskräfte am Badestrand, durch das Ordnungsamt oder durch das Forstamt kontrolliert worden sind.

Hierfür wurde vereinbart, dass die Mitarbeitenden des Forstamtes ebenso die roten Verwarn-Zettel für die Falschparkenden benutzen dürfen. Durch diese Zettel ist auch ersichtlich, welche Fahrzeuge schon einer Kontrolle unterzogen und so Gegenstand einer Ordnungswidrigkeiten-Anzeige geworden sind.

Das Amt teilt nun mit, dass die Parksituation besser geworden ist, jedoch der Arbeitsaufwand zur Abwicklung der Verstöße mit dem Ordnungsamt nicht mehr leistbar ist. Es ist zwingend notwendig, das Verfahren zu vereinfachen, sodass möglichst viele Parkverstöße ohne bürokratischen Aufwand gemeldet werden könnten.

Weiter ist festzustellen, dass in diesem Jahr alle neu angeschafften Schrankenschlösser verwendet worden sind und die Schranken bisweilen unkontrolliert geöffnet werden.

Zuletzt ist zu erwähnen, dass die Ufersicherung am Baggersee abgeschlossen ist und die Zusammenarbeit mit dem Sportfischerverein und dem Tiefbauamt sehr zufriedenstellend funktioniert hat. Es ist toll, dass der schöne Aussichtspunkt erhalten werden kann.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe-Grötzingen

Am 2. Juli 2022 wurde eine 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Grötzingen am Baggersee durchgeführt. Hier wurden mehrere Situationen im und am Gewässer simuliert.

Während der Saison hat es insgesamt sechs Einsätze im Bereich des Baggersees gegeben: ein Einsatz lautete „Person im Wasser“ (durch Auslösung der Notrufsäule), die restlichen fünf Einsätze lauteten „Baum über Straße“.

Liegenschaftsamt – Feldhut

Insgesamt hat es vier Verstöße während der gesamten Badesaison 2022 gegeben.

Drei Verstöße haben im angrenzenden Naturschutzgebiet stattgefunden. Es handelte sich um anfängliches Lagern und Antreffen außerhalb der Wege.

Der vierte Fall ereignete sich während der Aktion „Natur erleben“ am Grötzingen Baggersee am Badestrand mit versuchtem Grillen.

Im Naturschutzgebiet und in der Naturschutzzone finden tägliche Kontrollen durch die Feldhüter statt.

Kommunaler Ordnungsdienst

Im Jahr 2022 sind Kontrollen an 22 Tagen durchgeführt worden.

Es hat im gesamten Zeitraum 66 Maßnahmen des kommunalen Ordnungsdienstes im Bereich des Badesfers und in der Straße Im Stalbühl gegeben.

Darunter sind die Vollzugskräfte 18 Mal präventiv eingeschritten, haben 15 Verwarnungsgelder und 10 mündliche Verwarnungen erteilt und leiteten 15 Ordnungswidrigkeitsverfahren ein.

Verkehrsüberwachung

Die Anfrage der Ortsverwaltung an das Ordnungs- und Bürgeramt, auch die Naturschutzwarte und Aufsichtskräfte am Baggersee mit Verwarn-Geräten auszustatten, hat folgende Rückmeldung ergeben:

„Naturschutzwarte können nicht als ehrenamtliche Gemeindevollzugsbedienstete bestellt werden.

Die beiden Ämter unterscheiden sich insofern, als dass es für den ehrenamtlichen Naturschutzdienst eine explizite Rechtsgrundlage (§ 66 NatSchG) gibt, als gemeindliche Vollzugsbedienstete (GVB) nach § 125 PolG BW aber nur Personen in Betracht kommen, die in einem Dienstverhältnis zur Gemeinde stehen (Hinweis: Auszug eines Gesetzes-Kommentars auf Anfrage bei der Ortsverwaltung erhältlich). Ein solches Dienstverhältnis besteht aber bei den ehrenamtlichen Naturschützern nicht.

Man müsste diese zunächst gemäß § 15 (2) GemO mittels Gemeinderatsbeschluss ernennen. Dies geht auch nur, wenn es sich bei den Personen um Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Karlsruhe handelt, was nicht bei allen Naturschutzwarten der Fall ist.

Durch die Bestellung zu ehrenamtlich Tätigen würde dann das Dienstverhältnis zur Stadt bestehen und man könnte die jeweiligen Personen zur Überwachung der Haltverbote am Baggersee als GVB bestellen. Die Bestellung würde dann auch nur für den dortigen Bereich erfolgen.

Aufgrund der Rechtslage gibt es keine Möglichkeit für ehrenamtliche Naturschutzwarte, die Anzeigen digital mit Hilfe eines Smartphones über die Fachanwendung des Ordnungsamtes zu übermitteln, da Gemeindevollzugsbedienstete mit einem bestimmten Schlüssel in der Fachanwendung der Bußgeldstelle geführt werden.

Die Eigenschaft GVB wäre im Verfahren hinterlegt, was ohne Bestellung schlichtweg falsch wäre und bei etwaigen Gerichtsverfahren zu Problemen führen könnte.

Aus diesem Grund müssen (ohne GR-Beschluss) die Anzeigen durch den ehrenamtlichen Naturschutzdienst weiterhin per E-Mail an die Bußgeldstelle erfolgen.

Da die Verkehrsüberwachung ohnehin geplant hat, die Überwachung in den Bergdörfern - hierzu zählt auch Grötzingen - mittels mehrerer Halbtagskräfte entsprechend zu erweitern, ist es empfehlenswert, diese Saison weiterhin zu verfahren wie bisher. Es ist davon auszugehen, dass sich die Überwachung effektiver gestalten lässt, wenn die Kräfte wie geplant nächste Saison eingesetzt werden können.“

Bericht Mitarbeiter der Ortsverwaltung – Bauhof (Herr Kuttler)

Beobachtungen aufgrund täglicher Einsätze während der Badesaison:

Die meisten Badegäste mit Hunden halten sich an die geltenden Regeln, leider gibt es dennoch vereinzelt Fehlverhalten. Besonders häufig beobachtet man, dass Hundebesitzer und Badegäste den Pferdeeinstieg und das angrenzende Naturschutzgebiet zum Baden aufsuchen.

Bemerkenswert ist, dass immer wieder andere Badegäste mit Hunden auf das Einhalten der Baderegeln achten und andere auf ihr Fehlverhalten hinweisen.

Abfälle stellen am Bade-Ufer grundsätzlich kein Problem dar, da die vorhandenen Eimer benutzt und täglich geleert werden.

Negativ ist jedoch, dass rauchende Gäste ihre Zigarettenkippen am Badestrand entsorgen. Hinzu kommt, dass während der Saison Personen an mehreren Tagen Papieraschenbecher verteilt haben, was – unbeschadet der Tatsache des Rauchverbotes – den Zigarettenkonsum befördert.

Mehrfach haben Raucher geantwortet, dass sie gar nicht um das Verbot gewusst haben.

Es wurde festgestellt, dass ehrenamtlich Tätige rund um das Bade-Ufer Müll aufsammeln. Dies ermöglicht erst, dass der Badestrand immerwährend sauber ist.

Das jüngere Publikum bringt an heißen Sommertagen Grills und Wasserpfeifen mit. Durch Ermahnungen konnte erreicht werden, dass die Gerätschaften wieder eingepackt werden.

Die Uferbereiche im Naturschutzgebiet werden immer wieder für Picknicks genutzt.

Vom Ordnungsamt wird gewünscht, dass diese öfters am See zu den stark frequentierten, also heißen Tagen, Präsenz zeigen und eventuell mit den Naturschutzwarten gemeinsam kontrollieren.

Die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, Forstamt, dem Sportfischerverein und den Aufsichtspersonen ist sehr zufriedenstellend.

Sonstiges

Natur erleben

Inzwischen findet regelmäßig zur Saisonöffnung die Veranstaltung „Natur erleben“ am Grötzingener Baggersee statt.

Dieses Jahr gab es am 22. Mai verschiedene Informations- und Aktionsstände zu den am See lebenden Tieren, eine Beobachtungsexkursion und ein „Baggersee-Quiz“.

Wachdienst

Die DLRG Ortsgruppe Durlach e.V. leistet an Schönwetterwochenenden am See einen ehrenamtlichen Wachdienst.

Durch die DLRG wird sichergestellt, dass an besonders stark ausgelasteten Tagen eine Überwachung des Badebetriebs und die (Erst-)Versorgung von verunfallten Badegästen stattfindet.

Auslastung

Zur Hochsaison ist durchschnittlich mit über 100 Besuchenden am Badestrand zu rechnen. Der Hundestrand ist in dieser Zeit ausgelastet (regelmäßig ein Dutzend Tiere).

Badeunfall

Am 29. Juni 2022 ist ein 73-jähriger Mann nach einem Badeunfall ums Leben gekommen.

Zur Alarmierung der Einsatzkräfte wurde die am Bade-Ufer befindliche Notfallsäule betätigt.